

Behindertenbeirat im Landkreis Gifhorn e.V.

Protokoll der Sitzung vom 05. Oktober 2017 um 19.30 Uhr im Eberhard-Schomburg-Haus, Wohnheim der Lebenshilfe II. Koppelweg 3 in Gifhorn

Anwesende:

10 Teilnehmer/ innen. Die Teilnehmerliste kann beim Vorstand eingesehen werden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 7. September 2017
3. Vorbereitung Schulveranstaltung
4. Flüchtlinge und Behinderung
5. Barrierefreiheit
 - a.: Rundweg Schlossee
 - b.: 3cm Borde in Gamsen
 - c.: Verschiedenes
6. Veranstaltung Sprachheilkindergarten
7. Aktionsplan
8. Verschiedenes

TOP 1):

Hajo Hoffmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Die Tagesordnung wird entsprechend der Einladung festgelegt.

TOP 2):

Das Protokoll der Sitzung am 07.09.2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3):

Die jährliche Veranstaltung des Behindertenbeirats zur inklusiven Beschulung findet am 22.11.2017, um 19:00h im Deutschen Haus statt.

Eingeladen werden sollen wieder dieselben Teilnehmer wie in den letzten Jahren. U.a. Eltern, Erzieher und Lehrer aus Kindergärten und Grundschulen und Frau Soja vom Sozialamt. Thilo Hofmann wird die Einladung schreiben.

Die Präsentation soll um einige Punkte ergänzt werden, z.B. Übergang zur Weiterführenden Schule und Kriterien für eine Schulbegleitung am Nachmittag an offenen Ganztagschulen.

TOP 4):

Es hat einen Anruf vom Leiter des Flüchtlingsheim „Im Hagen“ in Gifhorn gegeben. Der Leiter schilderte Probleme bei der Hilfsmittelversorgung für Flüchtlinge mit Behinderung, weil diese erst nach 1,5 Jahren einen Anspruch darauf haben.

Das Thema soll auf der nächsten Fachgruppensitzung im Landkreis diskutiert werden.

TOP 5):

- α) Die Grünenfraktion möchte den Rundweg um den Schlossee aufwerten und ihn barrierefrei gestalten. Es stellte sich dabei u.a. die Frage nach dem Material für den

Weg. Vorgeschlagen wurde wassergebundener Kies, der allerdings bei Regen für Rollstuhlfahrer ungünstig ist, weil die Rollstühle stark verdrecken.

- β) Die CDU-Grünen-Fraktion hat im Stadtrat einen Antrag zur Umsetzung einer Nullabsenkung anstelle des 3cm-Bords nach DIN bei gemeinsamen Querungen von Fußgängern und Radfahrern gestellt (das Thema war schon mal aktuell).

Andreas Marks soll mit dem Bauamt der Stadt und mit dem Behindertenverband Kontakt aufnehmen. Dem Bauamt soll angeboten werden, dass Vertreter vom Behindertenbeirat an der Ausschuss- oder Ratssitzung teilnehmen.

- χ) Zur barrierefreien Gestaltung des Gutsplatzes in Isenbüttel hat es einen Ortstermin mit der Bürgermeisterin und Klaus Rautenbach gegeben. Vom Behindertenbeirat hat Armin Sue teilgenommen. Er wird eine Stellungnahme anfertigen.

TOP 6):

Am 12.10.2017 soll eine Veranstaltung des Sprachheilkindergartens zum Thema „Einrichtung einer Sprachheilklasse“ stattfinden. Hajo Hoffmann wird die Moderation der Veranstaltung übernehmen. An einer Podiumsdiskussion sollen die Landtagskandidaten teilnehmen.

TOP 7):

Es gab eine schriftliche Anfrage der Landesbehindertenbeauftragten Fr. Wontorra an den Behindertenbeirat. Darin sollten wir folgende Fragen zu Aktionsplänen zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention beantworten:

- Welchen Aktionsplan hat der Landkreis Gifhorn?
- Welche Maßnahmen hat der Landkreis Gifhorn definiert?

Uns ist bisher kein Plan im Landkreis bekannt.

TOP 8):

- Am 04.10.2017 hat es eine Veranstaltung zur Wohnraumsituation im Landkreis Gifhorn gegeben an der Hajo Hoffmann teilgenommen hat. Im Nordkreis besteht kein Bedarf an weiteren Sozialwohnungen, weil dort Wohnungsleerstand vorhanden ist. Die Situation in der Stadt Gifhorn ist angespannt. Im Südkreis besteht auch an eigenen Stellen weiterer Bedarf an sozialem Wohnungsbau.
- Am 16.10.2017 findet ein Kongress zum barrierefreien Wohnen in Hannover statt.
- Der Gifhorer Betreuungsverein e.V. hat einen Antrag auf eine unabhängige Beratungsstelle im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes gestellt. Herr Wrasmann ist der Vorsitzende des Vereins.

Gez. Armin Sue (Schriftführer)

Hajo Hoffmann (Vorsitzender)